



Wähler können Landtagsbewerber im Netz befragen

DONNERSTAG, 16. JULI 2009, 14:47 UHR



Wähler können Kandidaten vor der Wahl am 30. August im Internet befragen.

Foto: dpa

Dresden (dpa/sn) - Sachsens Wähler können Kandidaten für die Landtagswahl am 30. August ab sofort im Internet Fragen stellen. Das ermöglicht die Plattform «Abgeordnetenwatch». «Mit dem Portal wollen wir die Politik transparenter und bürgernäher gestalten», sagte der Mitbegründer des Projektes, Gregor Hackmack, am Donnerstag in Dresden. Auch nach der Wahl solle die Plattform als «Wählergedächtnis» im Netz bleiben. Auf diese Weise könnten Abgeordnete an ihre Wahlversprechen erinnert werden, hieß es. Das Portal war erstmals 2004 in Hamburg online, ein Jahr später auch zur Bundestagswahl. Ableger gibt es inzwischen auch in anderen Ländern.

- 15:17 UHR** Brandserie einem 18-Jährigen zugeschrieben
- 15:06 UHR** Arbeiter von Baugerüst verletzt
- 14:53 UHR** Sachsens Pfarrer auf Urlaubsvertretung im Süden
- 14:47 UHR** Wähler können Landtagsbewerber im Netz befragen
- 14:12 UHR** Chemnitz will als «Stadt der Wissenschaft» bekannter werden
- 14:09 UHR** Bürgerschaftsbank sieht keine Kreditklemme
- 13:42 UHR** Jubiläumsgala zum 60. von Sänger Hansi Beyer
- 12:26 UHR** Dresdner Kunstbibliothek schließt für Umbau
- 12:24 UHR** Auf Grund gelaufenes Schiff wird entladen
- 12:23 UHR** Sachsen will bei Lehrerausbildung umsteuern
- 11:52 UHR** «Stoppt Gewalt gegen Kinder» Film vorgestellt
- 11:10 UHR** Weniger Borkenkäfer in Sachsens Wäldern
- 10:57 UHR** Dresden lädt zur Schlössernacht
- 10:52 UHR** Jurk hofft auf Audi-Standort in Sachsen
- 10:13 UHR** 26-Jähriger von Unbekannten schwer verletzt